

# Im Anlegen sind die Frauen das starke Geschlecht

Aktien, Anlagefonds oder ein Sparkonto? Untersuchungen zeigen, dass Frauen oft die besseren Investoren sind als Männer. Frauen planen häufiger langfristig und sind deshalb auch erfolgreicher.

Eine Studie des englischen Finanzdienstleisters DigitalLook.com brachte Erstaunliches an den Tag: Von 100'000 untersuchten Anleger-Portfolios waren diejenigen der weiblichen Investoren mit einer Rendite von 10 Prozent deutlich erfolgreicher als jene der männlichen mit «nur» 6 Prozent.

## Mehr Zurückhaltung

Was ist das weibliche Geheimnis? Diese und andere Studien zeigen auf, dass Frauen bei Transaktionen und bei der Portfolio-Zusammensetzung zurückhaltender sind und mehr Gewicht auf Obligationen legen als Männer. Sie sichten ihre Depots nur halb so viel um wie Männer, was sich positiv auf die Nettoperformance auswirkt. Und: Anlegerinnen haben mehr Geduld.

Auch wenn aufgrund der persönlichen Lebenssituation nichts gegen eine risikoreichere Anlage sprechen würde, fällt manchen Frauen der Sprung vom Sparbuch zum Wertschriftenportefeuille noch immer schwer. Frauen warten ab, wenn sie das Gefühl haben, nicht ausreichend informiert zu sein.

## Rendite nicht um jeden Preis

Auch ist Gier nicht eine typisch weibliche Eigenschaft. So wird denn nicht Rendite um jeden Preis angestrebt. Wenn

es um Geld geht, wollen Frauen nicht gleich die Bäume in den Himmel wachsen lassen. Weibliche Anlegerinnen sind realistischer und folgen selten Trends. Bevor Frauen in Aktien investieren, nehmen sie das Unternehmen unter die Lupe. Auch ethische und ökologische Aspekte spielen eine wichtige Rolle. Deshalb investieren Frauen eher in nachhaltige Anlagen.

Ebenso ist die Sicherheit ein wichtiger Faktor. Dem weiblichen Erfolg liegt das Sicherheitsdenken zu Grunde. Sicherheit steht vor Gewinn. Anlegerinnen informieren sich nicht nur gründlich, sie streuen das Risiko auch breiter. So sind Fonds beliebter als Einzeltitel-Anlagen. Eine gute Durchmischung des Portefeuilles ist meistens eine Selbstverständlichkeit und widerspiegelt das sicherheitsbewusste Denken vieler Frauen.

*Jacqueline Küttel, Leiterin Privatkunden Region  
Nordwestschweiz, Bank Coop  
anlagefonds@bankcoop.ch*